

Aargauer Zeitung

DOTTIKON

Eine Kita in der eigenen Firma: Weshalb die Schäfer Holzbau zwölf Plätze für Kinder anbietet

Die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie ist für die Schäfer Holzbautechnik aus Dottikon keine leere Worthülse. Die Firma gründet eine betriebseigene Kindertagesstätte, die im August dieses Jahres die Türen öffnen wird.

Nathalie Wolgensinger

28.03.2024, 05.00 Uhr

Die Schäfer Holzbautechnik feierte vergangenes Jahr das 20-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Betriebsjubiläum wurden die Mitarbeitenden und ihre Partnerinnen und Partner und die elf Kinder auf eine gemeinsame Reise eingeladen. Während dieses Trips entstand die Idee, eine betriebseigene Kinderbetreuung anzubieten.



Nach den Sommerferien öffnet die betriebseigene Kita der Schäfer Holzbautechnik in Dottikon ihre Türen.

Bild: zvg

Denn die mitreisenden Kinder hatten die Mitglieder der Geschäftsleitung dazu inspiriert, aktiv etwas zur Vereinbarkeit von Arbeit und Familie beizutragen.

Eine Kita für zwölf Kinder, die fünf Tage in der Woche offen ist

Nun haben die Verantwortlichen den Worten auch Taten folgen lassen. Die betriebseigene Kita öffnet erstmals nach den Sommerferien ihre Türen. Täglich werden zwölf Kinder zwischen drei Monaten und dem Schuleintritt betreut. Die Kita hat jeweils von Montag bis Freitag von 6.30 bis 18 Uhr geöffnet. «Die Schäfer-Kita bietet in erster Linie Platz für die Betreuung der Kinder unserer Mitarbeitenden, ist aber auch offen für Kinder aus Dottikon und Umgebung», erklärt Isabelle Schiess. Sie ist die Projektleiterin und im Vorstand des Vereins Schäfer-

Kita zuständig für das Ressort Marketing und Kommunikation.

Ihren Standort wird die Schäfer-Kita im ersten Furterhaus haben, das am Rande des Firmengeländes der Schäfer Holzbautechnik AG mitten in Dottikon steht. Dieses Einfamilienhaus wird, in enger Zusammenarbeit mit der Besitzerfamilie Furter, in den nächsten Monaten kindergerecht umgebaut.



Das Kita-Leitungsteam: Sarah Hänggi und Damaris Sancak-Hügli.
Bild: zvg

Schäfer-CEO Hansjörg Steiner sagt: «Holz ist unser Element. Es wird deshalb viele Möglichkeiten für die Kinder geben, um mit diesem Naturmaterial in Berührung zu kommen: Sei es beim Spielen, Basteln oder Musizieren.»

Wer interessiert ist, kann einen Infoabend besuchen

Die Schäfer-Kita legt Wert auf viel Zeit in naturnaher Umgebung, abwechslungsreiche Aktivitäten, Raum für Kreativität und einladende Rückzugsorte. Sarah Hänggi ist diplomierte Kindheitspädagogin HF und bildet zusammen mit Damaris Sancak-Hügli, welche für die Administration zuständig ist, das Leitungsteam der Kita.

Sarah Hänggi, die ihre Grundausbildung zur Fachfrau Betreuung, Fachrichtung Kind, in der Betriebs-Kita der ABB absolvierte, ist begeistert von der Schäfer-Kita: «Obwohl alle von Vereinbarkeit von Familie und Beruf reden, packen es letztlich die wenigsten Betriebe an.»

Eltern und Erziehungsberechtigte können ihr Interesse an einem Kita-Platz bereits heute online anmelden. An zwei Abenden – am 25. April und 28. Mai – steht zudem das Leitungsteam der Kita mit Informationen, für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Kita findet man unter: www.sht.ch/kita

Mehr zum Thema

abo+ SERIE GEISTERHÄUSER (1)

Es war einmal das Herz Dottikons: Im Haus an der Sternenkreuzung ist ein Stockwerk traumhaft, das andere messiehaft eklig

27.12.2023



Das könnte Sie auch interessieren

Weitere Artikel >